

Verammlungskalender

Sonntag den 26. Januar
 10.30 Uhr: Mitgliederversammlung des KV-Klubs um 10.30 Uhr
 11.00 Uhr: Mitgliederversammlung im Kreisbüro, Kreisbüro um 11.00 Uhr
 12.00 Uhr: Mitgliederversammlung im Kreisbüro, Kreisbüro um 12.00 Uhr
Montag den 27. Januar
 10.30 Uhr: Mitgliederversammlung im Kreisbüro, Kreisbüro um 10.30 Uhr
Dienstag den 28. Januar
 10.30 Uhr: Mitgliederversammlung im Kreisbüro, Kreisbüro um 10.30 Uhr
Mittwoch den 29. Januar
 10.30 Uhr: Mitgliederversammlung im Kreisbüro, Kreisbüro um 10.30 Uhr

Kommunistischer Jugendverband
 Sonntag den 26. Januar
 10.30 Uhr: Mitgliederversammlung im Kreisbüro, Kreisbüro um 10.30 Uhr
Jung-Spartakus-Bund
 Sonntag den 26. Januar
 10.30 Uhr: Mitgliederversammlung im Kreisbüro, Kreisbüro um 10.30 Uhr
Kameraden-Frontkämpferbund
 Sonntag den 26. Januar
 10.30 Uhr: Mitgliederversammlung im Kreisbüro, Kreisbüro um 10.30 Uhr

Notenfront
 Sonntag den 27. Januar
 10.30 Uhr: Mitgliederversammlung im Kreisbüro, Kreisbüro um 10.30 Uhr
Notenfront
 Sonntag den 27. Januar
 10.30 Uhr: Mitgliederversammlung im Kreisbüro, Kreisbüro um 10.30 Uhr

CENTRAL THEATER
 Täglich 20⁰⁰ Uhr
Otto Marié, Arthur Hell
 Betty Loschinger, Edith Böwer
 Eugen Günther, Josef Wolff
Yvette und ihre Freunde
Hartstein
 in den drei Titteln seiner besten Komödie
Drei grüne Jüngen
 Heute 18 Uhr und Sonntag 16 Uhr
Das beliebte Märchen Junghabichts und das Silberprinzchen

Ballhaus Großschachwitz
 • Größtes und schönstes Ball-
 etablissement am Ort
 • Jeden Sonntag öffentliche
 Ballfeste
 • Besitzer **Arno Alschner**

Wo?
 ist das beliebteste
 Bier- und Speisestütze
Viktoria Keller
 Baitenhausstraße 26
 Täglich Rühlerkonzert
 Mittagstische von
 90 Pfennig an

Schützenhaus Heidenau
 empfiehlt seine Lokalitäten und
 Festweise zur Abhaltung von
 Konzert-, Ball- u. Sommerfesten
Jeden Sonntag: Feine Ballschau!
 Julius Reier

„KLOSTERKELLER“
 Pirmas, Schuhgasse 2, Telefon 947
 Vorzügliche Mittags- und Abendkarte
 Um günstige Unterstüzung bitten
Max Heide und Frau

Carolabad
 Sonntag Pirna Sonntag
Große Ballschau
 Saal renoviert
 Fs laden eracht, ein P. Taggesell u. Frau
Bergrestaurant Pirna
 Jeden Sonnabend und Sonntag

Großer öffentlicher Ball
 Hierzu ladet ergebener ein der Bergwirt

Kulmbacher Reichelbräu
 Pirmas, Lange Straße
 Ausschank echter und hiesiger Biere
 Hochachtungsvoll **Paul Michael**

Möbel-Lager
 Richard Weber, Laubegaster Ufer 28
 Gut und billig kauft man im

Raufhaus Dietrich
 Dresden-Klein-Schachwitz
 Mitten im Zentrum 2. / Zahlungserleichterungen

LINOLEUM
 in allen Breiten und Stärken
 der beste Fußbodenbelag

STRAGULA
 der billigste Fußbodenbelag
Ewald Kluse, Pirmas, Lange Straße 17

Fleischer Hermann Sell
 Radeberg, Pirmas, Straße 1

Hermann Wehle & Co.
 Niedersiedlitz • Ruf 925
 Pa. Brikette, Braun- und Steinkohlen • Koks
 Holz • Torfmuld- und Streu • Baumaterialien
Möbeltransport

Radeberg
 Täglich frisch. Fisch
 empfehlen zu Tagespreisen
Fischhallen Radeberg

Zigarrenhaus Hirsch
 Radeberg, Röderstraße 15
 Billigste Bezugsquelle für
Tabakwaren

Dampfbäckerei Max Schreiber
 empfiehlt sich der Arbeiterschaft
Radeberg, Mühlstraße 18

Geschäftszelt Filippsdorf
 empfiehlt der Arbeiterschaft seine neu-
 gebauten Lokalitäten, jeden Sonnabend
 und Sonntag keine Ballmusik
 Verfrähtes Tagabendbrotchen / Um
 günstigen Aufbruch bitten der Wirt

Café Sprenger
 Konditorei, Weine, Erfrischung
Filippsdorf
 Herren- und Damenfriseur
Otto Holmanns Nachf.

Saubere, solide Bedienung
Schubert's Lichtspiele
 Filippsdorf / Programmwechsel Mittwoch, Sonnabend
Unteres Hotel Butterberg
 Neugersdorf-Georgsvalde 1. B.
Jeden Sonntag Tanz
 nach 1. Jan. jeden Sonnabend und Sonntag Maskenball

Hirsch-Drogerie
 Arno Oppelt
 Torgauer Straße 31
 Sämereien • Vorkorn
 Mehl • Farben • Pflanzen-
 mittel

Karl Schachtel
 Heidenau
 Güterbahnstraße 11
Fahrräder
Nähmaschinen
Sprechapparate
Schalmelentische
 Reparatur
 Teilzahlung

Chr. Roscher
Kolonialwaren
Feinkosthandl.
 Zschachwitz, Petrusstraße
 Leubsdorfer, Eichenstraße
 ab je dermann 1/3, 2/3, 3/4

Nur ständiges
Insrieren
bringt Erfolg
 Den Vertreter der
 Arbeiterschaft
 verlangt man unter
Nr. 17259

Werkstätige am Radio-Hörer

Erleichterte Zahlungen
 für
Radio-Artikel und
Apparate
 bei niedrigsten Preisen gewahrt
Funkhaus Zentrum
 Marienstraße 50 / Ruf 26303

RADIO-ZENTRALE
 O. Grohmann, Reitbahnstraße 3
Das Geschäft für den Arbeiter

Akkumulatoren- Metalwaren- Radio-Sellmann
Locus Dresden-A.
 19 Rosenstraße 19
Großladestation Spielwaren
 Große Zwingerstraße 4
Emil Luscher
 Oschatzer Str. 17
Werkstätige Rundfunkhörer!
Eure Interessen vertritt der
Arbeiter-Radio-Bund
 Werdet Mitglied!
 Kaiser-Große Meißner Straße 8, L. - Fernsprecher 80704

Rundfunkprogramm
 Sonntag den 27. Januar
 8: Regenschlager, 11: Das hübsche Mädchen, Der Parianerchor und die
 englische Kultur, 11.15: Die Lebensgeschichte, 12.30: Dr. Madener (Dres-
 den), 13: Der Erbe einer großstädtischen Welt, 14: Musikalische
 Stunde, 15: Zeitungsbeilage, Aufsteigend: Die Behandlung des landwirtschaftlichen
 Haustier, 16: 17.30: Soll der Bauern? Köhler helfen? 18: Stimmen der
 Tagespresse, 19: Auslandspiegel, 20.15: Sprache des Deutschen
 21: Mit und wider die Lebensfrage, 22.30: Was sind die Ursachen?
 23: Aus Amerika Berggeschicht, 24.30: Ceteris paribus, 25: Prellbericht
 und Sportfest, 26.30-27.30: Tennis

Rundfunkhaus Kunath
 Bautzner Straße 8
 Lautsprecheranlagen für Orts- und Fernempfang / Hochan-
 tenbau / Ueberwachung von Anlagen / Akkuladestation
 Spezialität: Siemens-Anodenbatterien u. Einzelzellen

Wollen Sie
 Erfolge erzielen,
dann kaufen Sie
 beste Qualität bei niedrigsten Preisen
 nur bei
Radio-Schnorr
 Pirmasische Straße 11 / Telefon 23955
 2. Geschäft:
 Marschall-, Ecke Schulgäßstraße
 Telefon 23955
 Besuchen Sie bitte unseren **Vorführungsraum**,
 Marschall-, Ecke Schulgäßstraße — Interessenten er-
 halten Katalog gratis

Achtung!
 Kein
Inventur-Ausverkauf
 und trotzdem **50** billiger
 Lausprecher Magnetsysteme M. 650
 Lausprecher-Membranen M. 0.50
 Magneten M. 0.50
 Philips Netzanoden M. 98.50
auf bequeme Teilzahlung
RADIO-GASSER
 Dresden-A., Große Zwingerstr. 5 / Am Postplatz
 Telefon 27302

Die Einkaufsquelle aller
 Arbeiterbäster ist bei:
Althus-Radio-Vertrieb
 Dresden-N., Große Meißner Straße 9
 Reparaturen, Akku-Ladestation / Ruf 50704

Achtung!
Radiohaus Bräntner
 bietet Ihnen in der Verkaufsgemeinschaft
 I. W. Lampadius Radioanlagen auf Teil-
 zahlungen / Vorführung unverbindlich
Marschallstraße 26 / Jahnstraße 2

Seite
 behörde o
 hingebun
 Bollm
 ginge
 unlit
 wohl ein
 geht, gef
 Dezember
 Grund:
 wiederum
 Schulamt
 die Vorg
 Eltern u
 wollen u
 heigen, K
 Schreiber
 unter do
 gefundene
 Inhalt i
 Bolner
 der Brie
 lagen, w
 man der
 gang i
 See: Es
 erziehen
 ob er der
 haben mi
 ichon mit
 Die Gef
 allen Mi
 wischen
 ichon nod
 ereignete
 Optor fie
 Gesandte
 an den g
 in dem
 Würd Öff
 wurde de
 feiner Cit
 Freie
 (am 1
 hatt, Sc
 Dörich,
 farblos
 konnte m
 Bar die
 für die
 Pite vor
 ob sie m
 die Pite
 Schubert
 Belonders
 Barrie
 Gen. Die
 preukische
 wie die
 „beideke
 fiktionist
 stündlich
 Zu g
 allen Pin
 Demillige
 gleich Pa
 zu mieren
 teilnehme
 Deichman
 glierten
 über mu
 siehe da,
 empfört i
 fertige
 Oppositio
 zu billiger
 Sprache,
 erklärt, i
 gestimmt,
 iduh küm
 gemorfen
 fordert
 Dörich is
 hat, daß
 bewegung
 brechen.
 Freie
 Reich
 beirforst
 bei dem
 gegen die
 Erklärung
 „prafie
 lahm in
 den rollt
 alledera
 gruppen,
 Geistliche
 Staatsm
 kannon
 Taufe a
 risenheit
 gegen d
 schwere
 stand de
 gegangen
 sich Gen.
 in Colm
 denen a
 was ihm
 und Kle
 wurde,
 geliefte
 ED-Fu
 ferner d
 Ferner

Arbeiterschach

Bearbeitet vom Deutschen Arbeiter-Schachbund Sitz Chemnitz
 Dresden, den 25. Januar 1929.
 Ausgabe 53
 Richard Büchner, Erdmannsdorf †
 Dresdner Volkszeitung, 17. Mai 1927, Nr. 361
 Schwarz



Weiße
 Matt in 2 Zügen.

Richard Büchner †

Am 2. Januar ist im Chemnitzer Köchwald-Krankenhaus der weit über unsere Kreise hinaus bekannte Komponist Richard Büchner gestorben. Eine kurze, aber schwere Krankheit hat ihn im jugendlichen Alter von 29 Jahren hinweggerafft. Obwohl er sich erst seit dem Jahre 1924 mit dem Problemschach beschäftigt, hat er doch schon in vielen Turnieren gute Preise errungen. Eine große Anzahl Aufgaben legt von seinem Fleiß und auch von seinem Talent Zeugnis ab. Unter den Arbeiter-Komponisten wird er immer mit einer ersten Stelle genannt werden. Möge dem so jung Entschlafenen die Erde leicht sein!

Lösung zur Aufgabe von Heidrich aus der vorletzten Nummer
 1. Te6-c6!

Guter Schlüssel, Verstellung und Feldverbau zu einem schönen Ganzen vereinigt.

Tulgabe 53 haben die Genossen S. Heide, F. Jahn, A. Weiland, K. Gehr, Gerold, T. Kühner (Dresden), F. Kühner (Hilbersheim), S. Hanz (Breslau), H. Götze (Weimar), K. Götze (Dresden) und K. Wagner (Jüterbog) richtig gelöst.

Schachnachrichten

Kreisliga: Sonntag den 27. Januar 9 Uhr nimmt der Kreisliga im Rahmen der ersten Runde. Die Urauswahl wird als Turnier abgehalten, das über ein Stundenlang dauert. Der Spielplan sieht die Vereine der Zukunft die Mannschaftsaufstellung wesentlich abgeben. Ebenso sind Spielmaterial und Waren rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Alle Teilnehmer sollen Sonntag früh nach Tausch am Werkbauseingang abgeben: 8.30, 8.45, 9.15, 9.45, 10.15 Uhr. Das Programm unserer Kreisliga besteht aus folgenden Turnieren: 1. Bismarckturnier in Weiskirchen, 2. Weiskirchen, 3. Weiskirchen, 4. Weiskirchen, 5. Weiskirchen, 6. Weiskirchen, 7. Weiskirchen, 8. Weiskirchen, 9. Weiskirchen, 10. Weiskirchen.

Fußballspiele

Verfahren für Sonntag den 27. Januar 1929
 DSB 1 wird in Tilsit am Kreisliga-Spielplatz. Der Gegner Tilsit wird am Sonntag den 27. Januar auf eigenem Platz im zweiten Male der Tilsiter Fußballer (Kreisliga) zu spielen. In der ersten Runde darf alle den Kampf nicht auf die letzte Runde nehmen. Die weiteren Spiele spielen sich auch in Dresden ab. Die Gegner Helles und Helles werden am 14. Uhr spielen. Der Spielplan nach der Tilsiter Runde ist folgende: 1. Dresden, 2. Dresden, 3. Dresden, 4. Dresden, 5. Dresden, 6. Dresden, 7. Dresden, 8. Dresden, 9. Dresden, 10. Dresden.

Den Delegierten des Kreistages des 6. Kreises zum Gruß

Wenn am 28. Januar die Delegierten und Vertrauensmänner der sämtlichen Ortsgruppen des Deutschen Arbeiterschachbundes zusammen kommen, um Vergangenes zu betrachten und zu kritisieren, für Zukünftiges die Lehren zu ziehen, so darf eines bei den Betrachtungen nicht unbeachtet bleiben: Die Krise innerhalb des DSB.

Bisher waren wir als Arbeiterschachspieler stolz auf unsere einheitliche und geschlossene Schachorganisation, in der Mitglieder und Anhänger aller Arbeiterparteien zusammen gekommen waren, um den Geist zu stärken, damit derselbe für den letzten Kampf um die endgültige Befreiung der Arbeiterschaft von Kapital und Ausbeutung gerüstet sei. Doch das soll nach dem Beschluß des DSB und der Kreisleiterkonferenz nun anders werden und warum?

Die Kreisleiterkonferenz, die Stellung genommen hatte zu der Berliner Angelegenheit und darüber hinaus die ersten Vorarbeiten getroffen hat, um auch die Spaltung innerhalb der Arbeiter-Schach-Internationalen in kurzer Zeit durchzuführen, wird als ewiger Wafel in unserer Bewegung halten, wenn wir uns nicht mit unserer ganzen Kraft gegen die Spaltungsoffenheit aufbäumen.

Der Ausschluß des Berliner Arbeiter-Schach-Vereins kam allen Genossen überaus und plötzlich, zeitigte eine Wirkung, wie sie noch nicht in letzter bis dahin so ruhigen Bewegung zu verzeichnen war. Die Geister, die der DSB tief — kamen. Was war überhaupt der Grund des Ausschlusses? Der Berliner Verein hatte sich nicht den Anweisungen der Zentralkommission und des DSB, die von ihm den Übertritt vom alten zum neuen Kartell verlangten. Und mit Recht! Die überwältigende Mehrheit der Berliner Genossen hielt dem alten Kartell die Treue und regelte ihre örtlichen Angelegenheiten selbst, wie es ja auch im Statut des DSB verankert ist. Trotzdem der Ausschluß auf der Kreisleiterkonferenz hatte man es nicht für notwendig befunden, die angeklagten Berliner Genossen zu hören, sondern urteilte nach den einseitigen Berichten von Delegierten und Gliedern, in denen angeführt wurde, daß die Berliner

gar keine Interesse hätten, wieder in den DSB aufgenommen zu werden, weil sie ihr Material in dem Bundesauschuss nicht zur Verfügung gestellt hätten. Dabei besteht doch die Tatsache, daß sie schon bereiteten Protest gegen den Ausschluß mit allen Gründen dem DSB wie dem Bundesauschuss gestellt haben. Mit solchen Methoden kann der DSB wie die Kreisleiterkonferenz keinen Hund hinter dem Ofen hervorlocken, da ja die einheitliche Stellungnahme für jeden Genossen, der sich beim Schachspiel logische Denken angeeignet hat, klar auf der Hand liegt. Jeder wird auf dem Kreistag noch allerdings zu sagen sein und die Genossen werden kämpfen für die Einheit der Arbeiter-Schachbewegung, auch wenn es den Führern nicht in ihre reformistische Politik paßt.

Nun zur Vorbereitung der Spaltung der Arbeiter-Schach-Internationalen. Der Vorsitzende der Internationalen Spielerei hielt eine Brandrede auf der Kreisleiterkonferenz gegen die kommunistischen Genossen und behauptete dreist, daß die russischen Genossen Mitarbeiter an bürgerlichen sowie sozialistischen Turnieren, obwohl jeder Arbeiter ganz genau weiß, daß diese Elemente mit der Arbeiter-Schach-Bewegung in Rußland ebenso wenig zu tun haben wie Paster mit der deutschen Arbeiter-Schachbewegung. Mit solchen und ähnlichen Methoden (zum Beispiel wird behauptet, daß sich die Russen nicht bürgerliche Fußballmannschaften in Rußland spielen zu lassen, obwohl es seit langem feststeht, daß das Spiel in Rußland ein ausgemachter Schwindel ist). Mit Lüge und Verleumdung kommt man nur nicht weit, aber es scheint, daß nach dem Modus abhandelt werden soll: „Verleumdung nur drauf los, etwas wird schon hängen bleiben“. Die Arbeiterschachspieler wissen, um was es geht. Sie wissen, daß eine kleine Schicht reformistischer Führer die Arbeiter-Schachbewegung von der Opposition „reintreibt“, die der Verwirklichung des Arbeiter-Schachsports mit dem bürgerlichen Sport, die von den Reformisten angeleitet wird, energiegelichen Widerstand entgegenzusetzen. Dies gilt es zu erkennen und danach zu handeln. Dessen möge auch der Kreistag bei der Fassung seiner Beschlüsse eingedenk sein. Freilich Schach!

Aus Organisationen und Vereinen

Arbeiterschachklub Chemnitz a. H. Sonntag den 27. Januar 1929 im Restaurant Rabener Grund Jahresabschlussfeier. Tagesordnung: 1. Bericht, 2. Neuwahlen, 3. Beiträge, 4. Jahresprogramm, 5. Rateteil angelegentlich.

1. Bericht, 2. Gruppe. Sonnabend den 2. Februar 19 Uhr in der Glöckchenstraße (Schwarzer Salon) in der Zentral-Verkehrs-Gruppe. Tagesordnung: 1. Bericht, 2. Neuwahlen, 3. Beiträge, 4. Jahresprogramm, 5. Rateteil angelegentlich.

Die Freie Turn-, Sport- und Spielvereinigung Helles veranstaltet heute Sonnabend im Volkshaus Helles im letzten Male die Kaffeezeit. „Die Wölfe im Schermantel“ beginnt 19.30 Uhr. Der Vorverkauf in den bekannten Stellen findet bereits für gute Plätze.

Kreis Tennisvereine Dresden. Die Jahresabschlussfeier findet Sonntag den 27. Januar 19 Uhr im Volkshaus, Zimmer 3, statt.

Verein Volkssportler Dresden-R. 18.19.20.11. Die Mitglieder sollen am Sonntag den 27. Januar um 10 Uhr im Volkshaus zum Jahresabschlussfeier erscheinen. Bringt gute Beschlüsse mit!

Wintersport-Wetterdienst. Sonntag den 27. Januar 1929. Die Wetterverhältnisse sind folgende: 1. Dresden, 2. Dresden, 3. Dresden, 4. Dresden, 5. Dresden, 6. Dresden, 7. Dresden, 8. Dresden, 9. Dresden, 10. Dresden.

Arbeiterschachklub Chemnitz a. H. Sonntag den 27. Januar 1929 im Restaurant Rabener Grund Jahresabschlussfeier. Tagesordnung: 1. Bericht, 2. Neuwahlen, 3. Beiträge, 4. Jahresprogramm, 5. Rateteil angelegentlich.

Die Freie Turn-, Sport- und Spielvereinigung Helles veranstaltet heute Sonnabend im Volkshaus Helles im letzten Male die Kaffeezeit. „Die Wölfe im Schermantel“ beginnt 19.30 Uhr. Der Vorverkauf in den bekannten Stellen findet bereits für gute Plätze.

Kreis Tennisvereine Dresden. Die Jahresabschlussfeier findet Sonntag den 27. Januar 19 Uhr im Volkshaus, Zimmer 3, statt.

Verein Volkssportler Dresden-R. 18.19.20.11. Die Mitglieder sollen am Sonntag den 27. Januar um 10 Uhr im Volkshaus zum Jahresabschlussfeier erscheinen. Bringt gute Beschlüsse mit!

Wintersport-Wetterdienst. Sonntag den 27. Januar 1929. Die Wetterverhältnisse sind folgende: 1. Dresden, 2. Dresden, 3. Dresden, 4. Dresden, 5. Dresden, 6. Dresden, 7. Dresden, 8. Dresden, 9. Dresden, 10. Dresden.

Arbeiterschachklub Chemnitz a. H. Sonntag den 27. Januar 1929 im Restaurant Rabener Grund Jahresabschlussfeier. Tagesordnung: 1. Bericht, 2. Neuwahlen, 3. Beiträge, 4. Jahresprogramm, 5. Rateteil angelegentlich.

Die Freie Turn-, Sport- und Spielvereinigung Helles veranstaltet heute Sonnabend im Volkshaus Helles im letzten Male die Kaffeezeit. „Die Wölfe im Schermantel“ beginnt 19.30 Uhr. Der Vorverkauf in den bekannten Stellen findet bereits für gute Plätze.

Kreis Tennisvereine Dresden. Die Jahresabschlussfeier findet Sonntag den 27. Januar 19 Uhr im Volkshaus, Zimmer 3, statt.

Verein Volkssportler Dresden-R. 18.19.20.11. Die Mitglieder sollen am Sonntag den 27. Januar um 10 Uhr im Volkshaus zum Jahresabschlussfeier erscheinen. Bringt gute Beschlüsse mit!

Wintersport-Wetterdienst. Sonntag den 27. Januar 1929. Die Wetterverhältnisse sind folgende: 1. Dresden, 2. Dresden, 3. Dresden, 4. Dresden, 5. Dresden, 6. Dresden, 7. Dresden, 8. Dresden, 9. Dresden, 10. Dresden.

Arbeiterschachklub Chemnitz a. H. Sonntag den 27. Januar 1929 im Restaurant Rabener Grund Jahresabschlussfeier. Tagesordnung: 1. Bericht, 2. Neuwahlen, 3. Beiträge, 4. Jahresprogramm, 5. Rateteil angelegentlich.

Die Freie Turn-, Sport- und Spielvereinigung Helles veranstaltet heute Sonnabend im Volkshaus Helles im letzten Male die Kaffeezeit. „Die Wölfe im Schermantel“ beginnt 19.30 Uhr. Der Vorverkauf in den bekannten Stellen findet bereits für gute Plätze.

Kreis Tennisvereine Dresden. Die Jahresabschlussfeier findet Sonntag den 27. Januar 19 Uhr im Volkshaus, Zimmer 3, statt.

Verein Volkssportler Dresden-R. 18.19.20.11. Die Mitglieder sollen am Sonntag den 27. Januar um 10 Uhr im Volkshaus zum Jahresabschlussfeier erscheinen. Bringt gute Beschlüsse mit!

Wintersport-Wetterdienst. Sonntag den 27. Januar 1929. Die Wetterverhältnisse sind folgende: 1. Dresden, 2. Dresden, 3. Dresden, 4. Dresden, 5. Dresden, 6. Dresden, 7. Dresden, 8. Dresden, 9. Dresden, 10. Dresden.

Arbeiterschachklub Chemnitz a. H. Sonntag den 27. Januar 1929 im Restaurant Rabener Grund Jahresabschlussfeier. Tagesordnung: 1. Bericht, 2. Neuwahlen, 3. Beiträge, 4. Jahresprogramm, 5. Rateteil angelegentlich.

Die Freie Turn-, Sport- und Spielvereinigung Helles veranstaltet heute Sonnabend im Volkshaus Helles im letzten Male die Kaffeezeit. „Die Wölfe im Schermantel“ beginnt 19.30 Uhr. Der Vorverkauf in den bekannten Stellen findet bereits für gute Plätze.

Kreis Tennisvereine Dresden. Die Jahresabschlussfeier findet Sonntag den 27. Januar 19 Uhr im Volkshaus, Zimmer 3, statt.

Verein Volkssportler Dresden-R. 18.19.20.11. Die Mitglieder sollen am Sonntag den 27. Januar um 10 Uhr im Volkshaus zum Jahresabschlussfeier erscheinen. Bringt gute Beschlüsse mit!

Wintersport-Wetterdienst. Sonntag den 27. Januar 1929. Die Wetterverhältnisse sind folgende: 1. Dresden, 2. Dresden, 3. Dresden, 4. Dresden, 5. Dresden, 6. Dresden, 7. Dresden, 8. Dresden, 9. Dresden, 10. Dresden.

Arbeiterschachklub Chemnitz a. H. Sonntag den 27. Januar 1929 im Restaurant Rabener Grund Jahresabschlussfeier. Tagesordnung: 1. Bericht, 2. Neuwahlen, 3. Beiträge, 4. Jahresprogramm, 5. Rateteil angelegentlich.

Die Freie Turn-, Sport- und Spielvereinigung Helles veranstaltet heute Sonnabend im Volkshaus Helles im letzten Male die Kaffeezeit. „Die Wölfe im Schermantel“ beginnt 19.30 Uhr. Der Vorverkauf in den bekannten Stellen findet bereits für gute Plätze.

Kreis Tennisvereine Dresden. Die Jahresabschlussfeier findet Sonntag den 27. Januar 19 Uhr im Volkshaus, Zimmer 3, statt.

Verein Volkssportler Dresden-R. 18.19.20.11. Die Mitglieder sollen am Sonntag den 27. Januar um 10 Uhr im Volkshaus zum Jahresabschlussfeier erscheinen. Bringt gute Beschlüsse mit!

Wintersport-Wetterdienst. Sonntag den 27. Januar 1929. Die Wetterverhältnisse sind folgende: 1. Dresden, 2. Dresden, 3. Dresden, 4. Dresden, 5. Dresden, 6. Dresden, 7. Dresden, 8. Dresden, 9. Dresden, 10. Dresden.

Arbeiterschachklub Chemnitz a. H. Sonntag den 27. Januar 1929 im Restaurant Rabener Grund Jahresabschlussfeier. Tagesordnung: 1. Bericht, 2. Neuwahlen, 3. Beiträge, 4. Jahresprogramm, 5. Rateteil angelegentlich.

GREILLING

Unter den wenigen Standardsorten des deutschen Zigarettenmarktes gewinnt GREILLING-AUSLESE immer größere Bedeutung, während so viele neu auftauchende Marken nach kurzer Zeit wieder versinken. Das kennzeichnet die erstaunliche Treffsicherheit, mit welcher der Raucher die Qualität einer Zigarette beurteilt. Wer GREILLING-AUSLESE einmal probierte, hält ihr treue Freundschaft.



NEUGERSDORF

M. Böhm, Illuminater, Albertstr. 15

GUSTAV PENTER, Albertstraße

Robert Bundesmann, Hauptstraße 1

Stadtparkasse NEUGERSDORF

DEUTSCHES KAUFHAUS

Aug. Kloth, Bürgerweg Nr. 23

Leser! beruft Euch bei Einkäufen auf die Arbeiterstimme!

Hotel Kretscham

PAUL SCHNEIDER

Feinbäckerei und Konditorei Arthur Möbius

Max Köhler, Hauptstr. 100

Kaffeerösterei u. Kolonialwaren Georg Nitsche

Trinkt die erstklassigen Biere der Bautzener Brauerei

Vogtl. Gardinen

Roßfleisch- u. Wurstwaren

Karl Kaiser, An den Fleischbänken 5

Molkerei Bautzen - Seidau

Wäsche-Spezial-Geschäft

Hd. Böhm, Rosenstraße 4

Billigste Bezugsquelle für Damen-, Herren- u. Kinderbekleidung PANKRATZ

Willy Roschig, Langestraße 35

Willy Baum, Spezialgeschäft für Strümpfe

Gustav Böde, Knöchelstraße 34

HERMANN ZIRNSTEIN

Emil Fendler, Böhmisches Straße 3

ROBERT GLAUSCH, Nr. 354

Frisiergeschäft Götter, Nr. 387

Gashaus HANSCHE, Nr. 173

Café und Konditorei FELIX PRESCHER, Nr. 281

Heinrich Säuster, Hauptstraße

Schuhhaus Emil Hartmann

C. Jul. Röthig, Hauptstraße

Kurt Usemann

Schuhwaren-Reparatur-Werkstatt Fritz Lowke

Reinhold Fiedler

Paul Wagner Manufaktur- u. Modewaren

Hedwig Wendler

Fa. R. Wünsche (Inh. Richard Alber) Landskron - Bierverlag

Mineralwasserfabrik König-Albert-Straße 367y

Hofmann, Oberer Stadteil 156

Gärberei Albrecht Obet

Sparen Sie regelmäßig bei der Sparkasse der Stadt Bautzen

Alfred Wolf

Eigenwaren Werkzeuge

Paul Seidler, Auß. Lauenstraße 16

Drogerie / Parfümerie / Photohandlung Johannes Teich

Brot-, Weiß- u. Feinbäckerei Oskar Voigt

Tabak- und Schreibwaren

Kolonial-, Fleisch-, wasserdicht, Warenwaren

Otto Schulze

Arno Schulze, Markt 9

MARKT-DROGERIE ADOLF ZICK

Friedrich Schade & Sohn

G. Pschichholz, Markt

Herbert Siegmund, Herligswalder Str. 11

ROBERT GLAUSCH, Nr. 354

Gastwirtschaft und Fleischerei KURT WUNSCH, Nr. 301

Zum Sandberg

JULIUS KLIMT

Hommels Schokoladenhaus

Oskar Winkler, Bismarckstraße 4

Restaurant Hubbaum

EMIL GUNNEL

OPTIK PHOTO

Gas-, Wasser-, Heizungsanlagen

Richard Kother

Reinhold Schäfer

Albert May

Johannes-Apothek

Brot-, Weiß- und Feinbäckerei Oswald Oelsner

Walter Diebner

Walter Tech

Glas / Porzellanwaren

Otto Selge / Kolonialwaren

Alwin Pech Schuhhaus

Hüte / Mützen / Pelzwaren

Täglich frische Seefische

Paul Härtwig

Conrad Sprenger

Haus- und Köchengeräte

Oswald Muscher

August Dosselt

Dampfmolkerei Ostritz G.m.b.H.

Konfektionshaus Wöhl

Alfred Höbner

Gustav Böhme

R. BUDER

Konditorei Arnold

FRITZ RICHTER

Martin Polnik

Friedrich Saatz & Co.

Richard Haase

Kreuz-Apothek

Salon-Gesellschaftswagen

Sallmann, Filippadorf

Hirsch-Lichtspiele

GUSTAV HILLE

Friedrich Kolbe

Arthur Neitsch

Dein eigenes Geschäft und deine eigene Sparkasse ist der Allgem. Konsumverein

Fels Fleisch- und Wurstwaren

Otto Gerlach

Markthalle

Damen- und Herrenfrieseur

Drogerie und Photo-Handlung

Walter Hofmann

Fleisch- und Wurstwaren

J. Hampel

Otto Hoyer

Hermann Rothmann

Emma Olbrich

Max Hoffmann

Emil Johnel

Hermann Lange

Rudolf Lässig

Schwabe Ww. Nachf.

Musik-Klein

Julius Ehrentraut & Co.

DROGERIE WINTER

Kolonial- u. Manufakturwaren

„Wachtschenke“

OTTO WENKE

Fo. Hugo Mühl

Vogtländische Gardinen

Hermann Karl Michael

Wilhelm Röhm

Adolf Schuster

Restaurant „Schweizerhaus“

Kolonialwaren

Alwin Nempel

Gashaus Weintraube

Herm. Tietze

Emil Ebermann

Brot-, Weiß- und Feinbäckerei

Kleiderstoffe und Konfektion

Paul Otto

SOR CHAPPARAT

Musikhaus R. Siegmund

Lebensmittel

Zigarren, Zigaretten

Fleisch- und Wurstwaren

Paul Herrmann

Albert Richter

Otto Schmalzer

Gardinen Wäsche

Taubmanns Restaurant

Paul Micklisch

Fleisch- und Wurstwaren

Otto Lehmann

Max Kretschmar

G. Pfeiffer

Ab Freitag, 25. Januar

Inventur-Ausverkauf

Carl May Freital-Deuben

Salon-Ware
wie Mäntel, Kleider
enorm billig

Verstärken Sie nicht meinen INVENTUR-AUSVERKAUF

vom 25. Januar bis 4. Februar

Derselbe bietet Ihnen große Vorteile
in allen Abteilungen / Besichtigen
Sie bitte meine großen Schaufenster

Einige Beispiele:

Bettbezüge mit 2 Kissen aus rohem
Nessel, gute Ware..... 8.75
Schlafdecken..... von 98 Pf. an
Rohr Nessel..... Mr. 38 Pf.

Seidel, Modewarenhaus seit 1861
Freital-Deuben, am Sächs. Wolf

Kinderliebe

selbständige Genossin für
kleinen Haushalt gesucht

Ankunft in der Buchhandlung
Viktoriastraße 21

Möbelhaus

Richard Schmieder

empfiehlt seine große Auswahl in

Möbel

aller Art

Hauptgeschäft: Bünastraße 46

Filiale: Kesselsdorfer Straße 25

„ Schillingstraße 2

Alle Posten

Farben, Lacke, Pinsel

kaufen Sie preiswert in der

Brüder-Drogerie, Dresden-A.

Große Brüdergasse 18

● **Überall**
die vorzüglichen
Dresdner
Genossenschafts-
Biere



Fertige Kostüme, Hüte
Maskenstoffe, Turlatans
Maskensamte, Rüschen
Div. Kopfbedeckungen

Modehaus
F. R. Pötzsch
Pirna, Ecke Obermarkt

Teppiche
Vorläufer
Teppichläufer
Wollläufer
Coco-
läufer
Fußab-
streicher

Sonder-Angebot

außerhalb unseres Inventur-Ausverkaufes



Schrankapparat, echt Eiche, Doppel-
feder-Schneckenwerk, Holston-
führung, 30-cm-
Luxus-Plattentell.,
pa. Schalldose **120.-**

Schattellen, Eiche, Doppelfeder-Schnecken-
werke, 37-cm-Luxus-Plattenteller, Holston-
führung, pa. Schalldose, solide Ausführ. **60.-**

Schattellen, Eiche, Doppelfeder-Schnecken-
werke, 37-cm-Luxus-Plattenteller, Holston-
führ., 1a Schalldose, versetzte Werkplatte **70.-**

Schrankapparate, echt Eiche, Doppelfeder-
Schneckenwerke, Holstonführ., 30-cm-Luxus-
Plattent. mit Selbstauslöser, 1a Schalldose **90.-**

Schrankapparate, echt Eiche, Metallton-
führung, 1a Doppelfeder-Schneckenwerke,
Luxus-Plattenteller, pa. Schalldose .. **140.-**

Wir führen Schallplatten in großer Auswahl: „Odeon“,
„Parlophon“, „Beka“, „Columbia“, „Grammophon“,
„Homocord“, „Tri-Ergon“

Zubehör: Werke, Plattenteller, Schalldosen, Ton-
arme, Nadeln, Plattenwischer, Plattenaiben und
Plattenkoffer

Ausgestellt in einem Schaufenster in der Schreiberggasse

RENNER

AM ALTMARKT

Reparatur- u. Schnellbügelanstalt

„Wieneu“

Dresden, Schreiberggasse 21

Reparaturen, Aenderungen, Kunststopfen

Anzug aufbügeln 1.50 RM., Hose aufbügeln 0.60 RM.,
maschine- und handgebügelt. Annahme für Färben und
chemisch Reinigen von Herren- und Damengarderobe
Gut! Billig! Lieferung in kürzester Zeit!



Stenographie- Anfänger-Kurse

in Reichskurzschrift (Einheitssystem)
beginnen für Damen und Herren in

Altstadt:

Donnerstag, den 31. Januar, 19.30 bis
21 Uhr, in der 21. Volksschule am
Freiberger Platz

Löbtau:

Freitag, 1. Februar, 19.30 bis 21.30 Uhr,
im Jugendheim, Poststraße

Neustadt:

Freitag, den 1. Februar, 19.30 bis 21 Uhr,
in der 26. Volksschule, Wurzenstr. 3
Kursbeitrag einschl. Lehrmittel 7 M.
Anmeldungen zu Kursbeginn erbeten

SARRASANI

Dresden, Carolaplatz

Sonnabend und Sonntag

An beiden Tagen
Zwei Vorstellungen

Nur noch wenige Tage

Sonntag, 27. Februar: außer den zwei Vorstellungen findet vorm
von 11 bis 1 Uhr Große Tischtennis statt mit Massenturnier und
wilden Kitzeln. Eintritt Erwachsene 1 Mark, Kinder 50 Pfennig

Vorverkauf-Zeitraum ab 9 Uhr vorm. täglich durchgehend
geöffnet! Tel. 5048-40 Köln Tel. 2.4.3

Gardinen

abgepaßt und vom Stück

Decorationsstoffe, Witragestoffe
bestehen in großer Auswahl

Ewald Kluge, Pirna, Lange Str. 17

FELLE

Rohstoff-Einkauf
Annahme
Gerbt, Ibrnt
Rehfelder Straße 21

FELLE

10r Rehele u. Peize
Rehfelder Straße 21

Es wirbt durch seine hervorragende
Beschaffenheit immer neue Anhänger

Paket **25 Pfennig**

Erhältlich in allen Verteilungsteilen des

Konsumvereins

Vorwärts

Warenabgabe nur an Mitglieder!

Unserer werben Kundenschaft hierdurch zur Kenntnis,
daß wir aus techn. schon Gründen unser Geschäft
verlegen. Ab 20. Januar 1929 befindet sich unser

Textilwarenlager in Pirna Braustraße 6

Wir bitten, uns das bisher geschickte Vertikalen
auch weiterhin entgegen zu bringen.

Hochachtungsvoll

Gleiberg & Pictler

Schuhreparaturwerkstatt
empfiehlt sich der Arbeiterschaft. Spez. Gummih
Reparatur. — Reiberg, Reibergstraße 14

Abonniert die
Arbeiterstimme

Kluge Frauen

+ Gummi +

Hüllformen, Leinwand
Kissen-Güter
Gummi-Strümpfe
Kochschürzen, gestrichelte
Massage-Arbeits-
alle Frauen-Strümpfe
Muttergürtel
Kissen, Dusch
alle Frauen-Artikel

R. Freisieder

Postplatz

Filiale: Wai. Str. 4

Fachhand. Damenbed.
Aut. Isnerat. Kabinett

Tag
Beitrag
Begrüßung
Güterbot
Schriftl.
Rimme
5 3
Nach
Page in
Truppen
Gebild-
Mitarf
Fall der
freiheit
Regierung
Nach
Stämme
halten. W
dem bebr
daher die
prominent
Uffah be
Nach
Uffah an
die Räum
zu übergr
Gu
Mus
gebungen
inbliden
Sammeda
Nach
die Erme
Forderungen
den die T
ferng wa
Erwerbde
legenen U
der Bege
den Deleg
gent war
Behauptu
Bewegung
Kamp
gelobten
zu unterfr
Diese
Schulter
den Kam
läßt, aufn
folgende
Die
verfamme
lung zu
und erheb
Wirkelom
(Reichsta
religt ha
Die
trag von
Weihstag
Befehl
mittl
Hühn
lofen
den
2. Vemb
der U
e) m
b) ei
37
2. Aufh
reihu
rang
3. Fortf
4. Sofor
Unter

Freitag
 Abend
 Montag
 3 letzten
 Kaufstage

bis
 en!

in
 en

3/5

15 Uhr

15 Uhr

29.

g

SLUB
 Wir führen Wissen.

Der arme Teufel aus der Oberlausitz.

Für Wahrheit und Recht! Den Schwachen zum Schutz! Den Mächtigen zum Trutz!

5 Jahrgang
 Sittau den 26. Januar 1929
 Nummer 22

Gesamtausperrung der Weber in Thüringen und Sachsen

35 000 Arbeiter im Kampfe

Die sächsisch-thüringischen Weber haben nicht kapituliert. Gestern meldeten wir, daß der Streik sich ausbreitet. Gestern haben die Unternehmer nach Arbeitseinstellung die Gesamtausperrung verfügt. Über 27 000 Betriebsarbeitern werden von der Ausperrung 5000-8000 Heimarbeitler betroffen. 35 000 Arbeiter sind somit in den Kampf einbezogen.

Die Unternehmer versuchen mit Hilfe von Streikbrechern, der staatlichen Machtapparate und der SPD-Führer den Kampf der Weber zu brechen. Bisher gelang ihnen das nicht. Die Ausperrung verhärtet den Kampf, die Arbeiterhaft muß nun alle Maßnahmen ergreifen, um den Sieg davon zu tragen.

SPD-Führer wollen Erwerbslose zum Streikbruch zwingen

Heberall anwachsende Streikbewegung
 (Von unserem Sonderberichterstatter)
 Münchenerndorf i. Thür., 24. Januar.

K. G. In diesem, hinter tiefverschneiten Bergen versteckten Städtchen mit unterhalb tausend Einwohnern, nahm die Lohnkampf- und die sächsisch-thüringischen Textilarbeiter ihren Anfang. Die in den 8 Teppichwebereien beschäftigten 1200 Weber legten heute vor zwei Wochen ab. Die Arbeit nieder.

Die Herren Fabrikanten traf dieser Schlag gerade beim besten Willen. Nur so sind ihre vielfältigen Verluste, die Streikenden einzuschüchtern, zu vermeiden. In allen möglichen Weisen suchte man Arbeiter zum Anfeuern. Natürlich verweigerte man, daß politisiert wurde. Hier wiederum sagten aus Müchenerndorf in Thüringen wie die Streikleitung schreiben vor, in denen ihnen 1,23 Mark Stundenlohn zugesichert wurde. Die Forderung der Streikenden beläuft sich, nebenbei bemerkt, nur auf 90 Pf. Stundenlohn. Zum großen Vergnügen der Textilbarone dampften aber die Fabrikanten wieder schamlos ab.

Etwas mehr Glück hatten die Unternehmer bei einer Anzahl Kleinbauern in den Tälern, die entweder selber kamen oder ihre Frauen und Kinder nach Münchenerndorf schickten. Das erste Merkmal dieses „Anfeuerns“ liegt bereits vor: Mehrere dieser Streikbrecher haben sich an den mechanischen Webstühlen die Finger abgehauen. Die Streikenden fürchten diese „Konkurrenz“ nicht, da es viele Monate dauert, bis ein einigermaßen brauchbarer Weber angelehrt ist. Das wissen natürlich auch die Unternehmer, weshalb sie durch direkte Briefschaften an die einzelnen Streikenden die Front zu zerlegen versuchen. Auch vor Terror scheuen sie nicht zurück. Die Synthesen, die einige der Weber auf ihre arbeitslosen Häuschen von ihrem „Brothern“ haben, wurden sofort gekündigt. Auch von ihnen abhängige Fänger wurden verhaftet, den Streikenden die Wohnungen zu kumbigen. Alles nur Zeichen, wie sehr den Herren Fabrikanten das Anfeuern an der Kehle liegt.

Als aber weder Bitten noch Drohungen die Front der unter einer oppositionellen Ortsverwaltung des Deutschen Textilarbeiterverbandes kämpfenden Arbeiter konnten, verließen die Unternehmer es mit Provokationen. Bereits am 2. Streiktag machten sie bekannt, daß die Behörden den Schutz der Arbeitswilligen weitestgehend zugesichert hätten. Zugleich wurde in Münchenerndorf die Gendarmen der umliegenden Dörfer zusammengezogen. Trotzdem riefen die Fabrikanten noch nach mehr Schutz für ihre Hausreißer. Am Mittwochnachmittag kamen 2 Postwagen mit Landespolizei, die die Stadtausgänge be-

setzte. Als die Streikbrecher die Betriebe verließen, wurden sie von den Gendarmen in Empfang genommen und gleich einem Gefangenentransport der Lupo übergeben. Den Beamten fiel dann die wenig angenehme Aufgabe zu, die einzelnen Streikbrechertruppen bis an die Haustüren ihrer Stundenswelt entlegenen Dörfer zu eskortieren. Heute morgen wurden sie in derselben Weise zurückgeführt.

Als sich heute nachmittags daselbe erbärmliche Schauspiel wiederholte, hatte sich vor dem größten Betriebe von Hartwig Boller eine dreihundertköpfige Menge angeammelt, die ihrer Entrüstung über diese Provokation der Polizei entsprechend Ausdruck gab. Ein Teil der Gendarmen ging bereits vor Eintrücken der Lupo über das Dorf. U. a. wurde ein Mann verhaftet, weil er sich hinter dem Staket seines eigenen Grund-

stückes entfernte und — ganz wie zu Zeiten des letzten Weltkrieges — in die Fabrik geschleppt.

Eine Kommission der Münchenerndorfer Streikleitung begab sich heute früh nach Weimar, um bei Regierung und Landtag Protest einzulegen.

Auch sonst zeigt sich in zunehmendem Maße, daß die Behörden rücksichtslos gegen die Textilproleten vorgehen.

Der Arbeitsnachweis von Koda schickte Arbeitslose unter der Drohung des Unterstützungsentzuges nach Münchenerndorf. Der Vermittlungsbeamte in Gera, wo ebenfalls Arbeitslose unter Verheimlichung des Tatbestandes, für Streikarbeit vermittelt wurden, ist Mitglied der SPD. Auch das Wohlfahrtsamt Gera, das dem sozialdemokratischen zweiten Bürgermeister Lewen untersteht, schickte seine Unterstützungsempfänger als Streikbrecher in die Teppichweberei des Gerater Schatzmachers Halpert. Die kämpfenden Textilproleten bekommen so ein anschauliches Bild von der „Heberparteilichkeit“ des republikanischen Staates und von der Rolle der sozialdemokratischen Führer.

Löbe sperrt die Reichstagstribüne

Ein Schlag gegen die Erwerbslosen / Die kommunistische Fraktion unter Ausnahmezustand Straßverfahren gegen Ernsten Berh

Berlin, 25. Januar. (Eig. Bericht.)

Bei Beginn der Reichstagsfeier am Freitag meldete sich Genosse Förgler zur Geschäftsordnung und teilte mit, daß der Präsident Löbe verfügt habe, der kommunistischen Reichstagsfraktion keine Tribünenkarten zu bewilligen. Ebenso habe er angeordnet, daß auch die einzelnen kommunistischen Abgeordneten nicht mehr das Recht haben, Karten zu empfangen, noch Besucher auf die Reichstagstribünen zu führen. Diese Mitteilung wurde unter großem Protest der kommunistischen Fraktion aufgenommen.

Löbe antwortete, daß die gestrige Erwerbslosentladung auf der Reichstagstribüne (wir bringen die Meldung darüber heute auf der 2. Seite — d. Red.) der Anlaß zu dieser Handhabung war und kündigte an, daß gegen Gen. Berh noch ein Strafverfahren wegen Nötigung, Widerstand usw. eingeleitet sei. In der provokatorischen Erklärung des Sozialdemokraten Löbe heißt es weiter, daß er nicht dulden werde, wenn „Erwerbslosenkolonnen“ Transparenze im Reichstag entfalten und außerdem sich gegen Leante wenden würden. Man wüßte auch nicht, ob die Erwerbslosen ein andermal mit Stinkbomben ankämen oder irgendwelche andere Dinge in den Sitzungssaal hinwerfen würden. Die Tatsache, daß bereits in den letzten Wochen 5 Rathäuser von Erwerbslosen gestürmt (!) wurden, veranlaßt ihn, der kommunistischen Fraktion in Zukunft alle Tribünenkarten zu entziehen.

Die schändliche Erklärung Löbes wurde von den Rechten und auch von den Sozialdemokraten mit Beifall aufgenommen.

Die kommunistische Fraktion forderte sofort die Einberufung des Reichstagsrats, um zu dem Ausnahmegebot Löbes Stellung zu nehmen. Seit Bestehen des Parlaments ist

es bisher noch in keiner Situation dagewesen, daß man einer Fraktion die ihnen nach der Geschäftsordnung zustehenden Tribünenkarten verweigerte. Daß dieser Schlag des Herrn Löbe sich in erster Linie gegen die Erwerbslosen richtet, ist allzu offensichtlich und geht auch deutlich aus seiner schamlosen Begründung hervor. Man will verhindern, daß die Erwerbslosen dem Parlament ihre Wünsche vortragen und man will gleichzeitig verhindern, daß die Erwerbslosen denerrat der Parteien im Reichstag mit eigenen Augen sehen.

Daß der Sozialdemokrat Löbe zur Begründung seines Ausnahmegebotes den „Schutz für Beamte“ heranzieht, ist ein übles Ablenkungsmanöver. Die Erwerbslosen auf den Tribünen kamen nicht, um die Beamten in irgendeiner Weise zu belästigen. Diszipliniert verstanden sie ihre Forderungen vorzubringen und ebenso diszipliniert sind sie von den Tribünen abgezogen. Doch Löbes Kriminalbeamte und Lichtgroßhensungen sind auch dann nicht den Erwerbslosen sympathisch, wenn sie im Reichstag stationiert sind und dem Heberfallkommando der Schupo Zurechtbedienste leisten. Nur dem energischen Eingreifen des Genossen Berh ist es zu danken, wenn keine Verhaftungen von Erwerbslosen vorgenommen wurden. Darum will Löbe dem Genossen Berh noch ein Verfahren anhängen.

Doch keine Ausnahmebestimmung gegen die Erwerbslosen und gegen die kommunistische Fraktion wird die Hindernisse, den Kampf um die Forderungen der drei Millionen Hungernden weiterzuführen. Die Parole: „Wir wollen Arbeit und Brot!“ soll weiterhin in den Ohren der sozialdemokratischen Minister gellen. Unter dieser Parole werden sich alle Erwerbslosen sammeln im Kampf unter dem Banner der kommunistischen Partei.

Verfehlte Spekulationen

Von Rudolf Renner

Durch die sozialdemokratische Presse geht dieser Tage ein aus der Wiener Arbeiterzeitung entnommener Artikel, den die Volkstimme in Chemnitz mit der Überschrift „Krise des Kommunismus“, die Dresdner Volkszeitung mit der Überschrift „Zerfall“ verleiht. In diesem Artikel wird Stellung genommen zu den augenblicklichen Vorgängen in Sowjetrußland und in den übrigen Parteien der kommunistischen Internationale. Es wird erklärt, Sowjetrußland befindet sich in Ernährungschwierigkeiten in den Städten, während auf dem Lande ein starker Warenausgang herrscht. Diese Schwierigkeiten stärken die Opposition von links und rechts. Trotzki führe seine Angriffe ununterbrochen fort. Wir bringen heute an anderer Stelle einen Auszug aus der Prawda, der über das trockistische Vorgehen informiert. Der Artikel der Wiener Arbeiterzeitung betont, daß Trotzki dem System der Sowjetregierung eine politische Forderung entgegenstelle, und zwar schon bei dem diesmal stattfindenden Sowjetwahlen, die Forderung nach dem geheimen Wahlrecht. Man muß verstehen, daß die Frage des geheimen Wahlrechts eine Forderung der um die Macht kämpfenden Arbeiter zum Schutze gegen den Unternehmerterror ist. Das hegemonische Proletariat, das seine Interessensvertreter wählt, benötigt das geheime Wahlrecht

nicht. Unter der Diktatur des Proletariats bedeutet das geheime Wahlrecht einen Schutz für die Konterrevolutionäre.

Mit der Forderung nach dem geheimen Wahlrecht ist notwendigerweise die Forderung nach der organisatorischen Vorbereitung der Wahl eng verbunden. Der nächste Schritt müßte also sein, die Genehmigung zur Parteientwicklung für alle politischen Schattierungen und Interessensvertretungen in der Sowjetunion. Damit wird der Charakter der Diktatur des Proletariats vollständig aufgehoben. Das Wesen der Diktatur des Proletariats besteht ja gerade darin, daß nur eine führende proletarische Partei erlaubt ist. Das bedeutet nicht, daß zu den Sowjets nicht auch andere Vertreter vorgeschlagen werden können, aber das schließt aus, daß die Konterrevolutionäre sich in Parteien organisieren und damit den organisatorischen Boden zur legalen Vorbereitung konterrevolutionärer Aufstände erhalten. Es handelt sich bei einer solchen Forderung Trotzki nicht darum, wie die Wiener Arbeiterzeitung glauben machen will, die Diktatur über das Proletariat zurückzuverwandeln in die Diktatur des Proletariats, sondern vielmehr darum, die Diktatur des Proletariats abzulösen durch die formale Demokratie. Die Konsequenz dieser Bestrebungen

Streik beim Bergedorfer Eisenwerk

In Hamburg. Die Belegschaft des Bergedorfer Eisenwerkes hat in geheimer Abstimmung beschlossen, in den Streik einzutreten, da in den geführten Lohnverhandlungen ein für die Arbeitnehmer annehmbares Ergebnis trotz zweimaligen Schiedsrichters nicht zustande gekommen ist.

Streik der Fürsorgearbeiter in Lübeck

In Lübeck. In einer Versammlung der Lübecker Wohlfahrts- und Fürsorgearbeiter war beschlossen worden, in der Frage der Tarifentlohnung trotz des entgegenstehenden Urteils des Landesarbeitsgerichts Hamburg auf der tariflichen Entlohnung zu bestehen. Einer Abordnung war erklärt worden, daß die Forderungen der Fürsorgearbeiter am kommenden Sonnabend dem Senat vorgelegt werden würden. Die Abordnung hatte sich damit einverstanden erklärt. Eine später abgehaltene Versammlung der Fürsorgearbeiter hat jedoch mit zwei Dritteln Mehrheit den Streik beschlossen, der am Freitag ausgebrochen ist. Wenn auch etwa 50 vom Hundert der Arbeiter auf ihren Arbeitsstellen erschienen, hatten die Behörden vorläufig doch die Arbeitsmittel auf sämtlichen Bauten verfügt. Trotzdem soll den zur Arbeit erschienenen Arbeitern der Lohn weiter gezahlt werden, während die Streikenden nach den Richtlinien der allgemeinen Fürsorge Unterstützung finden. Weitere Beschlüsse sollen nach der Entscheidung des Senats am Sonnabend gefaßt werden.

Vor Gericht

Sie stunden vor dem Tribunal... Die Richter hielten die Falter...

Eric Rüd

Wie Pfaffen versuchen, ihre Geschäften zu halten!

A. D. Wie überall, so sieht sich auch die Striegeler Erbkirch...

Dresden, den 12. Dezember 1928

Fraulein Margarethe Elisabeth W.

Wir haben davon Kenntnis genommen, daß Sie aus der...

Durch Ihren Kirchenaustritt haben Sie auf alle Rechte...

Leider haben wir keine Kenntnis, ob der Austritt...

Sollten Sie einmal aus einem anderen Grunde den...

Wir haben Ihren Kirchenaustritt in unseren Büchern...

Der Kirchenvorstand der Erläuterungsgemeinde...

Ihre Bitte wird wohl vergebens sein, Herr Pfarrer...

Kleines Gentiletton

Diego Rivera, der Maler des braunen Proletariats

Diego Rivera nennt sich „obrero“, Arbeiter. Nicht etwa...

Raum eines anderen großen Künstlers Werte sind so...

Frau, Arbeiter, Soldat, die drei sind in Mexiko...

Es ist die erste große Weltkonkurrenz eines grandver-

Die Bilder haben in dem vom Neuen Deutschen Verlag...



Dresdner Zeitlupe

Partei, Partei! Es gibt ja deren viele... Hatentreu und Kreuzlein, schwarz-rot-gelbes Band...

Partei, Partei! Es gibt ja deren viele, die nur das Volt bedrücken und erpressen!

Noch können seit der Zehnjahresfeier im Ausstellungspalast...

Die Sächsische Evangelische Korrespondenz schreibt:...

Herrlich. Der Bahn des Fortschrittes ist Schuld an...

auf den Segen der Gemeinschaft praktisch zur Geltung...

Das oben ist das Reich des großen Künstlers...

In den fünfzig Tiefdruckblättern, die in der Monographie...

Leistung-Ausstellung in der Berliner Staatsbibliothek...

Eine Leistung-Denkmine. Der Reichsrat erklärte sich...

Juwelenhändler ausgeplündert wurde? Das bedeutet sie?...

Freidenker! Trommel, werb! kämpf! Stört die tolle...

Weitere Zunahme der Grippeerkrankungen

Der Bericht des Stadtbezirksarztes über die Grippe...

Die Grippe nimmt immer noch zu. Das erzählt aus den...

Schneeüberwehungen im oberen Erzgebirge

Oibershausen. Der Schneesturm der letzten Tage...

Reichenau. Alle Freunde der Freidenkerbewegung...

Hof-Theater

„Heut spielt der Strauß“. Ein Kesselfilm der...

Alberttheater. Mit dem Feuer spielen Frau Körner...

Liberti-Theater. Sonntag den 27. Januar, abends 10.30...

Uma Weibel lang im Palmengarten vor vollem Saal...

Dienstag, 29. 1. 20 Uhr, Gewerbehau. Lehtes Kleider...

Tageskalender der Dresdner Theater

Samstag, Dresden: Altona (10.30), Schauspielhaus...

Vertical text on the far right edge of the page, likely from an adjacent page.

Veranstaltungskalender

Städtl. Theater
Täglich 20⁰⁰ Uhr
Otto Marie, Arthur Hell
Betty Laschinger, Edith Böwer
Eugen Günther, Josef Wolff
Yvete und ihre Freunde
Beginn: 20⁰⁰ Uhr

Hartstein
in den drei Akten
Drei junge Jünger
Preis von 20 Pfl an

Heute 16 Uhr und Sonntag 18 Uhr
Das beliebte Märchen
Junghabentracht und das Silberprinzchen
Preis von 50 Pfl bis M. 4.30

„KLOSTERKELLER“

Pirna, Schuhgasse 2 - Telefon 947
Vorzüglihe Mittags- und Abendkarte
Um guter Unterhaltung willen
Max Heide und Frau

Carolabad
Sonntag Pirna Sonntag
Große Ballschau
Saal renoviert
Es laden ergeb. ein P. Taggesell u. Frau
Bergrestaurant Pirna
lesen Sonntagabend und Sonntag
Großer öffentlicher Ball
Hierzu laden ergebend ein der Bergwirt
Kulmbacher Reichelbräu
Pirna, Lange Straße
Ausschank echter und hiesiger Biere
Hochachtungsvoll **Paul Michael**

Hermann Wehle & Co.
Niedersedlitz • Ruf 926
Pa. Brikette, Braun- und Steinkohlen • Koks
Holz • Torf • Sireu • Baumaterialien
Möbeltransport

Radeberg
Täglich frisch, Fisch
empfehlen zu Tagespreisen
Fischhallen Radeberg
Zigarrenhaus Hirsch
Radeberg, Röderstraße 15
billigste Bezugsquelle für
Tabakwaren

Dampfbäckerei Max Schreiber
empfehlend sich der Arbeiterschaft
Radeberg, Mühlenstraße 18

Empfehle
meine altrenommierten Lokalitäten
Saal 300 Personen fassend, reich der
Arbeitserschaft während der Aufregung
der Zeit.

CENTRAL THEATER

Täglich 20⁰⁰ Uhr
Otto Marie, Arthur Hell
Betty Laschinger, Edith Böwer
Eugen Günther, Josef Wolff
Yvete und ihre Freunde
Beginn: 20⁰⁰ Uhr

Heute 16 Uhr und Sonntag 18 Uhr
Das beliebte Märchen
Junghabentracht und das Silberprinzchen
Preis von 50 Pfl bis M. 4.30

Ballhaus Großschachwitz

Größtes und schönes Ball-
etablisement am Ort
Jeden Sonntag öffentliche
Ballfeier
Besitzer **Arno Aischner**

Wo?
ist das beliebteste
Bier- und Speisefest
Sommer im
Vittoriateller
Blaichenhauserstraße 26
täglich 10-12 Uhr
Mittagsgerichte von
ab 50 Pfennig an

„KLOSTERKELLER“

Pirna, Schuhgasse 2 - Telefon 947
Vorzüglihe Mittags- und Abendkarte
Um guter Unterhaltung willen
Max Heide und Frau

Carolabad
Sonntag Pirna Sonntag
Große Ballschau
Saal renoviert
Es laden ergeb. ein P. Taggesell u. Frau
Bergrestaurant Pirna
lesen Sonntagabend und Sonntag
Großer öffentlicher Ball
Hierzu laden ergebend ein der Bergwirt
Kulmbacher Reichelbräu
Pirna, Lange Straße
Ausschank echter und hiesiger Biere
Hochachtungsvoll **Paul Michael**

Hermann Wehle & Co.

Niedersedlitz • Ruf 926
Pa. Brikette, Braun- und Steinkohlen • Koks
Holz • Torf • Sireu • Baumaterialien
Möbeltransport

Radeberg
Täglich frisch, Fisch
empfehlen zu Tagespreisen
Fischhallen Radeberg
Zigarrenhaus Hirsch
Radeberg, Röderstraße 15
billigste Bezugsquelle für
Tabakwaren

Dampfbäckerei Max Schreiber
empfehlend sich der Arbeiterschaft
Radeberg, Mühlenstraße 18

Empfehle
meine altrenommierten Lokalitäten
Saal 300 Personen fassend, reich der
Arbeitserschaft während der Aufregung
der Zeit.

Döhlener Hof

Freital
Sonntags TANZ
Damen freien Tanz

Schützenhaus Heidenau

empfehlend seine Lokalitäten und
Festwiese zur Abhaltung von
Konzerten, Ball- u. Sommerfesten
Jeden Sonntag: **Feine Ballschau!**
Julius Beier

Möbel-Lager

Richard Weber, Laubegaster Ufer 28
Gut und billig läuft man im
Kaufhaus Dietrich
Dresden-Altenhain

Karl Schachtel

Heidenau
Fahrräder
Nähmaschinen
Sprechapparate
Schalmeienplatten
Reparaturen
Feilzensung

Volkshaus-Ost Striesen

Schneiderstraße 11, Ecke Altstädter Straße
für gute Speisen und Getränke
ist bestens gesorgt

Restaurant „Wariburg“

Heidenau-Nord
empfehlend seine Lokalitäten

LINOLEUM

in allen Breiten und Stärken
der beste Fußbodenbelag
STRAGULA
der billigste Fußbodenbelag
Ewald Klutz, Pirna, Lange Straße 17
Fleischer Hermann Sell
Radeberg, Lindestraße 1

Gärtnerei Filippsdorf

empfehlend der Arbeiterschaft seine
neugebauten Lokalitäten / Jeden Sonntag
und Sonntag keine Ballmusik
Verstärktes Jagdangebot / Um
gütigen Zuspruch bittet der Wirt
Café Sprenger
Conditorei, Wein, Erfrischung
Filippsdorf
Herren- und Damenfriseur
Otto Hoffmanns Nachf.
Filippsdorf
Saubere, solide bedienung
Schuberts Lichtspiele
Filippsdorf / Programmwechsel Mittwoch, Sonnabend
Unteres Hotel Butterberg
Neugersdorf-Georgswalde i. B.
Jeden Sonntag Tanz
Nach 1. Jan. jeden Sonnabend und Sonntag Maskenball

Werkstätige am Radio-Hörer

Ermöglichte Zahlungen
Radio-Artikel und
Apparate
bei niedrigsten Preisen gewahrt
Funkhaus Zentrum
Marienstraße 50 / Ruf 26.503

Rundfunkprogramm
Sessing den 27. Januar
I. Weigelt, II. Das deutsche Volk, Dr. Baumbach und die
englische Kultur, III. Die Lebenshaltung, 13.30: Dr. Radman (Dres-
den): Was den Leben eines gewöhnlichen Volksgenossen, 14: Musikalische
Stunde, 15: (Jugend), 16: (Jugend), Die Bedeutung der landwirtschaftlichen
Produktion, 17: 17.30: Soll der Verbrauch höher sein? 18: Stimmen der
Jugend, 19: (Jugend), 20: (Jugend), 21: (Jugend) des Deutschen
22: (Jugend), 23: (Jugend), 24: (Jugend), 25: (Jugend), 26: (Jugend), 27: (Jugend),
28: (Jugend), 29: (Jugend), 30: (Jugend), 31: (Jugend), 32: (Jugend), 33: (Jugend),
34: (Jugend), 35: (Jugend), 36: (Jugend), 37: (Jugend), 38: (Jugend), 39: (Jugend),
40: (Jugend), 41: (Jugend), 42: (Jugend), 43: (Jugend), 44: (Jugend), 45: (Jugend),
46: (Jugend), 47: (Jugend), 48: (Jugend), 49: (Jugend), 50: (Jugend), 51: (Jugend),
52: (Jugend), 53: (Jugend), 54: (Jugend), 55: (Jugend), 56: (Jugend), 57: (Jugend),
58: (Jugend), 59: (Jugend), 60: (Jugend), 61: (Jugend), 62: (Jugend), 63: (Jugend),
64: (Jugend), 65: (Jugend), 66: (Jugend), 67: (Jugend), 68: (Jugend), 69: (Jugend),
70: (Jugend), 71: (Jugend), 72: (Jugend), 73: (Jugend), 74: (Jugend), 75: (Jugend),
76: (Jugend), 77: (Jugend), 78: (Jugend), 79: (Jugend), 80: (Jugend), 81: (Jugend),
82: (Jugend), 83: (Jugend), 84: (Jugend), 85: (Jugend), 86: (Jugend), 87: (Jugend),
88: (Jugend), 89: (Jugend), 90: (Jugend), 91: (Jugend), 92: (Jugend), 93: (Jugend),
94: (Jugend), 95: (Jugend), 96: (Jugend), 97: (Jugend), 98: (Jugend), 99: (Jugend),
100: (Jugend)

Achtung!
Kein
Inventur-Ausverkauf
und trotzdem 50 billig
Lautsprecher-Magnetsysteme M. 6,50
Lautsprecher-Membranen M. 0,60
Magnetspulen M. 0,50
Philips Netzanoden M. 98,50
auf bequeme Teilzahlung
RADIO-GASSER
Dresden-A., Große Zwingstraße 5 / Am Postplatz
Telephon 27303

RADIO-ZENTRALE
O. Grohmann, Reitbahnstraße 3
Das Geschäft für den Arbeiter

Rundfunkhaus Kunath
Bautzner Straße 8
Lautsprecheranlagen für Orts- und Fernempfang / Hoch-
leistungs- / Ueberwachung von Anlagen / Akkudestellen
Spezialität: Siemens-Anodenbatterien u. Einzelheiten

Althus-Radio-Vertrieb
Dresden-N., Große Meißner Straße
Reparaturen, Akku-Ladestation / Ruf 50704

Akkumulatoren- Metallewaren- Radio-Sellmann
Lucius Dresden-A. 19 Rosenstraße 19
Telephon 295-1

Großladestation Spielwaren Radio-Anlagen
Emil Luscher Dresden-O. Große Zwingstraße 4
Einzelteile

Werkstätige Rundfunkhörer!
Eure Interessen vertritt der
Arbeiter-Radio-Bund
Werdet Mitglied!
Helm: Große Meißner Straße 9, L. - Fernsprecher 30704

Wollen Sie
Erfolge erzielen,
dann kaufen Sie
beste Qualität bei niedrigsten Preisen
nur bei
Radio-Schnorr
Pirnaische Straße 11 / Telephon 23955
2. Geschäft:
Marschall-, Ecke Schulgutstraße
Telephon 23955
Besuchen Sie bitte unseren **Vorführungsraum**,
Marschall-, Ecke Schulgutstraße - Interessenten er-
halten Katalog gratis

Achtung!
Radiohaus Bräntner
bietet Ihnen in der Verkaufsgemeinschaft
J. W. Lampadius Radioanlagen auf Teil-
zahlungen / Vorführung unverbindlich
Marschallstraße 26 / Jehnstraße 3

Beitrag
behörde ein-
gingende
Wolke
singe
nicht ein-
mohi ein-
geht, geht
Dezember
Grund:
wiederum
Schulamt
die Begrü-
digung ist
wollen un-
heilen, he-
schreiber je-
unter da-
gefärbenen
Verfall
Ballner
der Briefe
fogen, was
man der B-
gang jahrl-
Der: Es
erschien die
ob er der
haben nicht
sich mit
Die Gefähr-
ollen Wirt-
sumischen.
johm noch

Dichter
creignete
Opfer Höl-
Gardener
an den glän-
in dem W-
Für öffentl-
wurde der
seiner Ein-

Frei
ja im
Katt. Sch-
Ordi, in
Achtlos
sonne ma-
War die E-
sich die E-
Licht wirt-
ob sie mi-
die Wirt-
Schwert
Folgerung
Harte: Es
Gen. Otto
preuklicher
wie die
bedeutend
tionemlich
ständig

Jug-
allen Din-
Demill
gleich Bau
zu mielen
teilnehm-
Reichmann
gieren
über mi-
siehe da-
empört
jeffige
Doppel
in dieser
Sonder-
erklärt, in
geklümt,
schuß fäm
geworfen
ordert
Ordi ist
hat, daß
bewegungs-
brechen.

Frei
Arbeits
beitfor-
hei dem
gegen die
Stellung
präzise
löhn in
den poli-
glieder-
gruppen.
Heiliche
Statistik
handen
Teufe an
risikenheit
gegen die
schwerte
stand de-
gepaugen
sich Gen.
in Calm
dellen a-
was ihm
und Rie
wurde
gehelte
SDD-
ferner d

Berner

NEUGERSDORF

M. Gönke, Uhrmacher, Albertstr. 15
Uhren • Goldwaren • Grammophone

GUSTAV PENTER
Kontichon • Albertstraße
Kleider • Kleiderstoffe • Nerdigste Preise

Robert Bundesmann, Ober-Str. 4
Kleider • Kleiderstoffe • Robien

Stadtsparkasse NEUGERSDORF
verzinst Spareinlagen mit
5 Proz. bei täglicher Verfügung
6 Proz. bei einmonatiger Kündigung u.
7 Proz. bei vierteljährlicher Kündigung

UTSCHKES KAUFHAUS
Hauptstraße • Rosenstraße
Apothekentele • Telefon 2395

Ang. Kloth, Bürgerweg Nr. 23
Elektrische Bedarfsartikel, Motoren, Öllampen

Heinrich Schuster, Hauptstraße
Strumpf- und Wollwaren

Schuhhaus Emil Hartmann
Hauptstraße
Maßarbeit • Reparaturen

C. Jul. Rothig, Hauptstraße
Guttes Spezialhaus für Damen-, Herren- und
Kinderbekleidung, Stofflager, Anfertigung
nach Maß, allerdingste Preise

Kurt Usemann
Weststraße 3
Kleider • Kleiderstoffe • Robien

Schuhwaren-Reparatur-Werkstatt
Fritz Lowke, Rosenstraße 7

Reinhold Fiedler
Buchbinderei, Wollwaren, Zeitschriften

Paul Wagner
Manufaktur- u. Modewaren
Damen- u. Kinderkonfektion
Das Haus der guten Qualitäten

Hommels Schokoladenhaus
Ecke Albert- und Rosenstraße
hat den feinsten
Kaffee

Oskar Wahler, Bismarckstraße 4
Beratung und Mineralwasserfabrik

Restaurant Hubraum, Martin-Lutherstraße 18
empfiehlt sich der Arbeiterschaft

EMIL GUNNEL
Eisenwaren • Werkzeuge
C. G. Hofmannstraße

OPTIK • PHOTO
ARTHUR FIRL
Zitauer Straße 5

Gas-, Wasser-, Heizungsanlagen
Richard Kother
Georgswalder Straße

Martin Polnik, Molkeprodukte
Martin-Luther-Straße 21

Friedrich Saatz & Co.
Lobauer Straße
Baumaterialien und Kohlen

Kreuz-Apotheke
Neugersdorf, Hauptstraße

Neu Salon-Gesellschaftswagen Neu
für kleinere und größere Gesellschaften für
In- und Ausland

Sallmann, Filippdorf
Telephon 2163, Amt Neugersdorf

Hirsch-Lichtspiele
Selbenerdorf

Neugersdorfer Lichtspiele
Inhaber: Woldemar Gröbe, Hauptstraße 28

GUSTAV HILLE, Schulstraße 17
Kolonialwaren • Schuhwaren

„Wachschinken“
Empfehlung d. Einwohnervereins für
besonders feine und gesunde
Lebensmittel

OTTO WENKE, Am Bahnhof
Leder und Lederwaren

Fa. Hugo Mühl, Volksbühnenstraße
Bücherei und Grabmalverleiher

Vogeländische Gardinen
vorteilhaft im Spezialgeschäft von
Hermann Karl Michael
Bürgerweg 2

Wilhelm Grohmann, Molkeprodukte
empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher
Fach vorkommenden Arbeiten

Adolf Schuster, Albertstraße 22
Spezialhaus für Herren-, Damen- und Kinder-
bekleidung / Anfertigung nach Maß / Feinste
moderne Stofflager. Denkbar niedrigste Preise

Restaurant „Schweizerhaus“
empfiehlt seine Gaststätte mit Vorzügen

EBERSBACH

Leser!
Ihrer Euch bei Einkäufen auf die
Arbeiterstimme!

Hedwig Wendler
Neusalzer Straße
Schnittwaren
Spezialität: Reste aller Art

Reinhold Schäter, Hauptstr. 527
Kolonialwaren • Delikatessen

Albert May, Oberer Stadteil — Hauptstraße
Schuhwaren, Maßarbeit u. Reparaturen

Johannes-Apotheke
Hauptstraße

Arth. Neitsch, Hauptstr. 51
Brot-, Weiß- und Feinbäckerei

Dein eigenes Geschäft und deine
eigene Sparkasse ist der
Allgem. Konsumverein
Ebersbach u. Umgegend
Er ist der Weg zur Gemeinwirtschaft

Feine Fleisch- und Wurstwaren
Oswald Mauwald, Hauptstr. 637 b

Otto Gerlach, Neustadt
Gartenbau, Blumen, Gemüse

Walter Diebner
Schuhmachermeister
Hauptstraße 32
Sport- u. Maßarbeit
Reparaturen

Waller Tech
Papier- und
Schreibwaren

Arth. Neitsch, Hauptstr. 51
Brot-, Weiß- und Feinbäckerei

Waller Tech
Papier- und
Schreibwaren

BAUTZEN

Reinhold Schäter, Hauptstr. 527
Kolonialwaren • Delikatessen

Albert May, Oberer Stadteil — Hauptstraße
Schuhwaren, Maßarbeit u. Reparaturen

Johannes-Apotheke
Hauptstraße

Arth. Neitsch, Hauptstr. 51
Brot-, Weiß- und Feinbäckerei

Dein eigenes Geschäft und deine
eigene Sparkasse ist der
Allgem. Konsumverein
Ebersbach u. Umgegend
Er ist der Weg zur Gemeinwirtschaft

Feine Fleisch- und Wurstwaren
Oswald Mauwald, Hauptstr. 637 b

Otto Gerlach, Neustadt
Gartenbau, Blumen, Gemüse

Walter Diebner
Schuhmachermeister
Hauptstraße 32
Sport- u. Maßarbeit
Reparaturen

Waller Tech
Papier- und
Schreibwaren

Sparen Sie regelmäßig
bei der Sparkasse der Stadt Bautzen
(Gewandhaus)
Ausgabe von Heftsparsbüchern kostenlos

Alfred Wolf
Schillstraße 7
Uhren
Goldwaren

Glas / Porzellanwaren
Herm. Gläsel, Lauengraben 4

Otto Seilge / Kolonialwaren
Aussere Lorenstraße 28 — Meitzstraße 10

Alwin Pech Schuhhaus
Reichenstraße 10

Hüte / Mützen / Pelzwaren
C. E. Rinke, Reichenstraße 5

Täglich frische Seefische
Fischhaus „Nordsee“, Reichenstraße

Paul Hirtwig, Siebergasse 7
Fein- und Wurstwaren

TRINKT DIE ERSTKLASSIGEN BIERE DER BAUTZENER BRAUEREI UND MÄLZEREI AG

Vogtl. Gardinen
Wäsche, Wachstuche, Niedrigpreise
1. Arbeiter, 2. Arbeiter, 3. Arbeiter

Roßfleisch- u. Wurstwaren
Kurt Kaiser, An den Fleischbänken 5

Molkerei Bautzen - Seidau
Filla, Ziegelstraße 14

Wäsche-Spezial-Geschäft
Karl Mithauer, Schulstraße 7

Wäsche-Spezial-Geschäft
Karl Mithauer, Schulstraße 7

SEBNITZ

Rich. Böhme, Rosenstraße 4
Fein- und Wurstwaren

Billigste Bezugsquelle für Damen-,
Herren- u. Kinderbekleidung
PANKRATZ
Langestr. 43 • Frischereie-Zeitungsbedingungen

Willy Roschig, Langestr. 35
Brot-, Weiß- und Feinbäckerei

Willy Baum, Spezialgeschäft für Südrüchte
Langestr. 35 und Bismarck-Straße

Gustav Pöde, Knöchelsstraße 34
Brot-, Weiß- und Feinbäckerei

HERMANN ZIRNSTEIN
Sattlerei und Polstermöbelgeschäft
Hauptstraße 5

Emil Fiedler, Bismarck-Straße 3
Alte Spezialitäten, Kolonial- und Kleiderwaren

OTTO SCHULZE, Bismarck-Straße 54
Bismarck-Straße 54

Arno Schulze, Markt 9
Uhren-, Gold- und Silberwaren
Sprechapparate • Schallplatten

MARKT-DROGERIE • ADOLF ZICK
Photokam. / Parfümerien / Farbhändler
Sanitätshaus

Friedrich Schade & Sohn
Am Markt
Brot-, Weiß- und Feinbäckerei

G. Pschichholz, Markt
Hüte, Mützen, Herrenartikel

Herbert Sigmund, Hertzogwälder Str. 11
Feine Fleisch- und Wurstwaren

OSTRITZ

Conrad Sprenger, Markt 26
Delikatessen • Südrüchte

Haus- und Küchengeräte
Oswald Muschler, Fabrikstr. 201

August Posselt
G. m. b. H. • Am Bahnhof
Kohlen, Briketts und
Brennholz

Dampfmolkerei Ostritz G. m. b. H.
Beste Trinkmilch, Fabrikkontrollen in Flaschen
Butter, Käse, Quark

Konfektionshaus Wöhl
Edm.-Kretschmar-Straße 198 / Telefon 227

Alfred Hübner
Leberhandlung und
Sattlerwaren
Bismarckstr. 76

Gustav Böhme
Kleiderplatt
Manufaktur und
Wäsche

R. BUDER
Buch- u. Papierhdlg.,
Buchbinderei / Edm.-
Kretschmar-Str. 296

Konditorei Arnold

FRITZ RICHTER
Oßlitzer Straße 124
Manufakturwaren und
Konfektion

NIEDERODERWITZ

Kretscham
Niederoderwitz
die bekannte
Gaststätte

Alfred Goldberg
Brot-, Weiß- und
Feinbäckerei
Abteilung B 57

Hermann Rothmann / Nr. 193
Fahräder erster Firmen / Requisite Teillieferung

Emma Oibrich / Nr. 239
Material- und Textilwaren

Max Hoffmann Brot- u. Feinbäckerei
Siedlung Nr. 522 c

Emil Johnel / Siedlung Nr. 522 d
Lebensmittel- und Milchgeschäft

Hermann Lange / Siedlung Nr. 522 E
Feine Fleisch- und Wurstwaren

Rudolf Lässig
Bäckerei
Nr. 397 b

Insrieren bringt Erfolg!

REICHENAU

Schwulke Ww. Nacht, Joh. A. Dietrich
Kolonialwaren, Tabakwaren ca. 1000, ca. detail
L. T. Brendlerstraße 170c

Musik-Mein, Schützenstraße 146
F. Hirscheider, Sprechapparate, Schallplatten

Julius Ehrentraut & Co., Breite Straße 108
Textilwaren • Strickwaren

DROGERIE WINTER
C. A. Preibischstraße 180

Kolonial- u. Manufakturwaren / Farben / Drogen
Hermann Wandsche, Niederdorf

Taubmanns Restaurant
Niederdorf 126

Paul Micklisch Nr. 74
Materialwaren

Fleisch- und Wurstwaren
Emil Friedrich / Niederdorf

Otto Lehmann
Bäckerei
Nr. 249

Minna Görlich
Kolonialwaren
Nr. 247

Max Kretschmar
Bäckerei
Nr. 239 b

Felix Schneider
Nr. 193
Hans- u. Kinder-
corale / Metall- und
Leucht-Behälter

G. Pfeiffer
Kolonialwaren
Nr. 242 b

Fleisch- und Wurstwaren
Friedrich-Schade
Hauptstraße 11

Konditorei und Café
Kurt Schäfer
L. A. Brendlerstraße 52

Fleisch- und Wurstwaren
FRITZ LEHMANN, Mittelstr. 10

PAUL WEIGEL
Sämtliche Artikel für
Starkstrom-Schwach-
strom und Hundst-
Friedländerstr. 10

F. Bismarck
Glas, Porzellan, Eisen-
und Kuchengeräte
Hauptstraße 11

Werbi neue Abonnenten!

Die G...
abgeordnete...
Bekämpfung der...
Die W...
beschäfte g...
ligen Situ...
Bekämpfung...
Was r...
lichen Situ...
Stimmung...
je dazu üb...
geordneten...
regten Pre...
Aus v...
angehelt...
Abgeordn...
und zwar...
für die Be...
Dazu...
Haushalte...
haben. S...
besonnen...
Behauptun...
halten gep...
verhinder...
Je ab...
prinzipielle...
Keinesweg...
Jahs Jow...
der Sonde...
abgelehnt...
wertlos...
dass sie n...
eine Willk...
geübert...
Arbeiter...
Gozie...
In S...
neue Med...
arbeiten...
Schulz 2...
Belegsch...
tariflich...
Firma die...
Man...
gerodert...
Richter...
mit der...
nicht gebe...
hinterkom...
Firma be...
Arbeit ei...
und dem...
trat ist...
Im...
Preis...
Das ist...
12 Bl. p...
Firma h...
die Ktto...
vertreter...
lohn an...
mieder...
Und...
selbst zu...
den nod...
den Arb...
Schmach...
dieser Fi...
und folg...
Alle...
der Gew...
M...
ode...
Von...
53...
„U...
feller na...
den Ge...
unterju...
St...
mit Bir...
des Ho...
guten C...
medien...
fängt a...
tommer...
kommer...
Befehl...
Hohen...
die 3...
Feind...
ging er...
breitlie...
lieg er...
Si...
auf un...
rom be...
die U...
mit ei...
„eben...
pollen...
genog...
sprang...
wähle...
Seije...
was is...
Zufü...
in ber...

Ab Freitag, 25. Januar

Inventur-Ausverkauf

Carl May Freital-Deuben

Saison-Ware
wie Mäntel, Kleider
enorm billig

INVENTUR-AUSVERKAUF

Versäumen Sie nicht meinen

INVENTUR-AUSVERKAUF
vom 25. Januar bis 4. Februar

Derselbe bietet Ihnen große Vorteile
in allen Abteilungen / Besichtigen
Sie bitte meine großen Schaufenster
Einige Beispiele:

Bettbezüge mit 2 Kissen aus rohem
Nessel, gute Ware.....8.75
Schlafdecken.....von 98 Pf. an
Rohr Nessel.....Mr. 38 Pf.

Seidel, Modewarenhaus seit
1851
Freital-Deuben, am Sächs. Wolf

Kinderliebe

selbständige Genossin für
kleinen Haushalt gesucht

Auskunft in der Buchhandlung
Viktoriastraße 21

Möbelhaus

Richard Schmieder
empfiehlt seine große Auswahl in

Möbel

aller Art

Hauptgeschäft: Bünaustraße 46
Filiale: Kesselsdorfer Straße 25
Schillingstraße 2

Reparatur- u. Schnellbügelanstalt

„Wieneu“

Dresden, Schrebergasse 21

Reparaturen, Aenderungen, Kunststopfen
Anzug aufbügeln 1.50 RM., Hose aufbügeln 0.60 RM.,
maschine- und handgebügelt. Annahme für Färben und
chemisch Reinigen von Herren- und Damen-garderobe
Gut! Billig! Lieferung in kürzester Zeit!



Stenographie- Anfänger-Kurse

in Reichskurzschrift (Einheitssystem)
beginnen für Damen und Herren in

Altstadt:

Donnerstag, den 31. Januar, 19.30 bis
21 Uhr, in der 21. Volksschule am
Freiberger Platz

Löbtau:

Freitag, 1. Februar, 19.30 bis 21.30 Uhr,
im Jugendheim, Poststraße

Neustadt:

Freitag, den 1. Februar, 19.30 bis 21 Uhr,
in der 26. Volksschule, Wurzenener Straße

Kursbeitrag einschl. Lehrmittel 7 M.
Anmeldungen zu Kursbeginn erbeten

SARRASANI

Dresden, Carolaplatz
Sonnabend und Sonntag

Zwei Vorstellungen
3 Uhr und 7 1/2 Uhr

Nur noch wenige Tage

Sonntag, 27. Februar: außer den zwei Vorstellungen findet vorm
von 11 bis 1 Uhr Große Tierchen statt mit Maskenkonzert und
wildem Wetten. Eintritt: Erwachsene 1 Mark, Kinder 50 Pfennig

Vorverkauf: Zirkus-Platz (ab 5 Uhr vorm. täglich durchgehend
geöffnet) Tel. 5998-60. Revu. Tel. 2'41

Gardinen

abgegeben und vom Stoff
Decorationsstoffe, Bitragenstoffe
bestimmt in großer Auswahl

Ewald Kluge, Pirna, Lange Str. 17

FELLE

gerbt, färbt
Kohlefelder Straße 21

FELLE

für Besatz u. Polster
Kohlefelder Straße 21

Farben, Lacke, Pinsel

kaufen Sie preiswert in der
Brüder-Drogerie, Dresden-A.
Große Brüdergasse 18

● Ueberall
die vorzüglichen
Dresdner
Genossenschafts-
Biere



Fertige Kostüme, Hüte
Maskenstoffe, Tarlatans
Maskensamte, Rüschen
Div. Kopfbedeckungen

Modehaus
F. R. Pötzsch
Pirna, Ecke Obermarkt

Teppiche
Vorlagen
Teppich-
läufer
Wollläufer
Coccos-
läufer
Fußab-
streicher

Ewald Kluge, Pirna, Lange Straße 17

Sonder-Angebot

außerhalb unseres Inventur-Ausverkaufes



Schrankapparat, echt Eiche, Doppel-
feder-Schneckenwerk, Holston-
führung, 30-cm-
Luxus-Plattentell.,
pa. Schalldose **120.-**

Schattellen, Eiche, Doppelfeder-Schnecken-
werke, 27-cm-Luxus-Plattenteller, Holston-
führung, pa. Schalldose, solide Ausfüh. **60.-**

Schattellen, Eiche, Doppelfeder-Schnecken-
werke, 27-cm-Luxus-Plattenteller, Holston-
führ., 1a Schalldose, versenkte Werkplatte **70.-**

Schrankapparate, echt Eiche, Doppelfeder-
Schneckenwerke, Holstonführ., 30-cm-Luxus-
Plattent. mit Selbstauslöser, 1a Schalldose **90.-**

Schrankapparate, echt Eiche, Metallton-
führung, 1a Doppelfeder-Schneckenwerke,
Luxus-Plattenteller, pa. Schalldose **140.-**

Wir führen Schallplatten in großer Auswahl: „Odeon“,
„Parlophon“, „Beka“, „Columbia“, „Grammophon“,
„Homocord“, „Tri-Ergon“

Zubehör: Werke, Plattenteller, Schalldosen, Ton-
arme, Nadeln, Plattenwischer, Plattenaiben und
Plattenkoffer

Ausgestellt in einem Schaufenster in der Schrebergasse

RENNER

AM ALTMARKT



DAS ZÜNDHOLZ DES GENOSSENSCHAFTERS!

Es wirbt durch seine hervorragende
Beschaffenheit immer neue Anhänger

Paket **25 Pfennig**

Erhältlich in allen Verteilungsteilen des

Konsumvereins

Vorwärts

Warenabgabe nur an Mitglieder!

Unsere wertige Knospe hierdurch zur Kenntnis,
daß wir aus techn. Gründen unser Geschäft
verlegen. Ab 30. Januar 1925 befindet sich unser

Textilwarenlager in Pirna Braustraße 6

Wir bitten, uns das bisher geschickte Vertrauen
auch weiterhin entgegen zu bringen.

Hochachtungsvoll
Götterberg & Pieltzer

Reparaturwerkstatt
empfehlen sich der Arbeiterschaft, Spez. Gummi-
Reparatur, Götterberg, Kottbusstraße 14

Abboniert die
Arbeiterstimme
Radeberg, Bahnhofsstraße 14

Kluge Frauen + Gummi +

Höflichkeit, Leibes-
Kosmetik, Massage-
Gürtel, Massage-
Strümpfe

Massage-Artikel
alle Frauen-Größen
Kittchen, Quacken
alle Frauen-Artikel

R. Freisleben

Postplatz
Filiale: Wallstr. 4

Fachband, Damenbediene
Aut. Isarstr. Kabell

Tag
Beila
Zeugsp
Zuführung
Güterbah
Schritt
Stimme
5 Ja
35
Die ja
Geflern
abend
fam la u
fern wer
troffen. 35
Die M
drehern,
rez den
das nicht
beiterlich
Sieg davor
GP
(Von
K. Gg.
Städchen
Empfänger
Die in den
heute vor
Die Se
bellen Gef
fenden ein
für die ma
dank gef
Cherfron
ihnen 1,23
der Strei
Stundenl
aber die
Etwas
soll Klein
aber ihre
Das erste
dieser Strei
die Kinner
kurzen" n
brauchbar
Unterme
selnen Strei
Terror ihre
Weber auf
haben wur
Pirnaer mu
kündigen
das 97-9
Als abe
einer oppo
leiterberth
Unternehme
machten sie
wollten w
Münchenber
fammenen
mehr Schu
men 3 Valt
ST
TU Sa
hat in geb
ten, da in
beitnehmer
Ipruches n
TU M
fabris- und
Frage der
des Landes
nung zu bef
Forderungen
dem Senat
damit ein
lung der P
den Streik
auch etwa
erzielen, k
lung auf I
Arbeit erd
während d
Pirnaer U
der Entsch